

Anlage 1 zum Antrag auf Sozialhilfe

	Erklärung über Vermögen von (Namen, Vornamen)				
WICHTIG: In der Vermögenserklärung sind auch Angaben zu dem nicht getrennt lebenden Ehegatten, nicht getrennt lebenden Lebenspartner bzw. dem Partner in eheähnlicher Gemeinschaft zu machen. Bei minderjährigen Kindern ist auch das Vermögen der Eltern anzugeben!					
Bargeld	nein	☐ ja	Betrag in Euro		
Eigengeldkonto in der Einrichtung		ia ja	Betrag in Euro		
	Kontonummer	Institut	Kontostand Datum Betrag in Euro		
Girokonto					
nein ja					
Sparbuch					
nein ja					
Festgeldkonto					
nein 🗌 ja					
Staatlich geförderte Altersvorsorge (Riester)					
nein ja					
Spar-/Bausparvertrag					
nein 🔲 ja					
Wertpapiere (Aktien, Pfandbriefe usw.)					
nein 🗌 ja					
Kraftfahrzeuge (Pkw, Lkw, Krad, Wohnwagen, Boot) nein 🔲 ja					
Typ, Baujahr, polizeiliches Kennzeichen					
Zum Verkehr zugelassen? Aktueller Wert	nein 🗌 ja	Sicherungsübe Aktueller Kilom			

		_	,			
Lebensversicherung/ Sterbeversicherung	Institut	Versicherungssumme	Rückkaufswert inkl. Überschussanteile			
nein 🔲 ja						
Bestattungsvorsorgevertrag						
nein ja						
Grabpflegevertrag						
nein ja						
Grundvermögen (bebaut, unbebaut)						
falls ja: Anschrift						
Forderungen aus dinglichen Re	echten (Nießbrauch, Wohnrecht, e	etc.) nein	ja			
falls ja: Art der Forderung, Lage	ebezeichnung des haftenden Gru	ndstücks				
Hausrat der den angemessene	n Umfang gemäß § 90 Abs. 2 Nr. 4	4 SGR XII übersteigt				
(z. B. wertvolle Gemälde, Teppi		7 000 /iii azoi c.c.g.				
nein 🔲 ja						
falls ja: bitte Art und Wert ange	ben					
Wertvolle Sammlungen, kostba	rer Schmuck, teure Geräte oder A	Anlagen, Betriebssachve	rmögen			
nein 🔲 ja						
falls ja: bitte Art und Wert ange	falls ja: bitte Art und Wert angeben					
Ich/Wir verfüge/n über sonstige	s Vermögen	nein ja				
falls ja: bitte Art und Wert ange	ben					

Erklarung über vermöge	n von	(Namen, vornamen)			
Früheres Vermögen Ich/Wir habe/n in den letzte veräußert, übertragen oder nein ja falls ja: veräußert ü Bezeichnung/Datum/Urkund	verschenkt bertragen ver				
Wurde jemals darauf verzichtet, eine dinglich gesicherte Forderung geltend zu machen (Wohnrecht, Nießbrauch usw.)? nein ja falls ja: Art der Forderung, Empfänger/in, Zeitpunkt, Umfang Wer Sozialhilfe beantragt oder erhält, muss alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Sofern der Sozialhilfeträger es wünscht, muss er zustimmen, dass Dritte erforderliche Auskünfte erteilen (§ 60 Abs. 1 Nr. 1 des 1. Buches des Sozialgesetzbuches (SGB I)). Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind. Es ist mir bekannt, dass ich wegen unvollständiger oder unwahrer Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann (§ 263 des Strafgesetzbuches). Es ist mir ferner bekannt, dass ich zu Unrecht erhaltene Leistungen erstatten muss. Ich bin verpflichtet, unverzüglich und unaufgefordert Änderungen in den Verhältnissen mitzuteilen, die für die Leistung erheblich sind, insbesondere in den Einkommens-, Vermögens-, Familien- und Aufenthaltsverhältnissen (Wohnungswechsel, vorübergehende Abwesenheit - z. B. Krankenhausaufenthalte -) (§ 60 Abs. 1					
		rkung bin ich belehrt worden (§ 66 SGB I).			
Ich bin darüber unterrichtet Träger der Sozialhilfe überg		prüche gegen Dritte in gesetzlich zulässigem Umfang auf den nnen			
Mir ist bekannt, dass die an	zugebenden pers	onenbezogenen Daten sowie künftige Änderungen dieser Datei			
		utzgesetzes verarbeitet werden. Meine personenbezogenen			
Daten werden aufgrund von § 60 SGB I erhoben. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass ich auch Vermögen angeben muss, welches sich im Ausland befinde					
Datum	F	Rechtsverbindliche Unterschrift Antragsteller/in / Partner/in			
Sachbearbeiter/in (Datum, Ur					